



44. Jugendländerspiel Deutschland gegen Dänemark am 05. Oktober 2019 in Peine

Nach 2009 fand das Jugendländerspiel wieder in Peine statt. Peine liegt an der Fuhse zwischen dem Harz und der Lüneburger Heide und zugleich zwischen den beiden größten Oberzentren Niedersachsens, der 40 Kilometer westlich gelegenen Landeshauptstadt Hannover und dem 25 Kilometer östlich gelegenen Braunschweig. Weitere größere Städte im näheren Umkreis sind Hildesheim, Salzgitter, Gifhorn, Wolfsburg und Celle.

Die deutsche Delegation mit 20 Keglerinnen und Kegler und deren Betreuer reisten mit der Bahn am 04.10.2019 in Peine an und begannen auch gleich mit dem Training.

Wegen Staus und Baustellen erreichte die dänische Delegation das Best Western Hotel erst gegen 19.00 Uhr und wurden mit dem bereitgestellten Busshuttle zur Kegelhalle in der Pflingststrasse gefahren. Von der deutschen Delegation wurden die Jugendlichen und Betreuer herzlich in Empfang genommen. Nach der Begrüßung und dem gemeinsamen Abendessen fuhren dann alle wieder zum Hotel zurück, wo dann die Zimmeraufteilung vorgenommen wurde. Um 21:30 Uhr traf sich der Jugendvorstand der deutschen und dänischen Delegation, um den Ablauf des Jugendländerspieles zu koordinieren. Die Jugendlichen konnten die Zeit bis zur Bettruhe frei gestalten.

Nach dem Frühstück am Samstagmorgen, wurden die Dänen um 08:45 Uhr zur Kegelhalle gefahren, um ihr Training zu absolvieren. Gegen 10:00 Uhr wurden die deutschen Jugendlichen von den Busshuttle zur Halle gefahren.

Nach dem Training der dänischen Delegation begann pünktlich um 10:45 Uhr das Länderspiel. Nach dem Einmarsch der Mannschaften, folgten die Nationalhymnen und die Vorstellung der Spielerinnen und Spieler, sowie die obligatorischen Begrüßungen durch die anwesenden Offiziellen.

Als Erstes begrüßte der Bürgermeister der Stadt Peine Klaus Saemann die jungen Kegler, Betreuer, Trainer und die angereisten Fans aus Deutschland und Dänemark in der Kegelhalle. Er freute sich, das Peine der Austragungsort für das 44. Länderspiel ist, wünschte spannende Wettkämpfe und das notwendige Quäntchen Glück für beste Ergebnisse. Anschließend überbrachte der stellvertretene DKB-Jugendwart Hans-Herbert Hain im Namen des Präsidiums ein paar Grußworte an alle Anwesenden. Er wünschte allen jungen Keglern viel Erfolg und einen spannenden und schönen Wettkampf. Auch Gabriela Beckmann, die 1. Vorsitzende des Peiner Kegler-Vereins von 1927 e.V. freute sich, das es nach fast genau 10 Jahren gelungen ist, das Jugendländerspiel nach Peine zu holen. Gaby bedankte sich bei Allen Peiner Keglern für den Einsatz und der Vorbereitung für das Jugendländerspiel. Für die U14 Spielklasse wurden Schreiber gestellt, die U18 Spieler mussten selbst schreiben.

Anschließend bedankte sich der dänische DKF-Jugendwart, Jesper Nielsen, für die Einladung und wünschte einen fairen Wettkampf. Der Delegationsleiter und DBKV-Jugendwart Thomas Cassube begrüßte herzlich alle angereisten Spielerinnen und Spieler, sowie Betreuer und Schlachtenbummler. Er wünschte allen Teilnehmern des Jugendländerspiels viel Glück und Erfolg, möge die bessere Mannschaft gewinnen.

Jonny Mandau von der dänischen Delegation trug durch seine sehr guten Übersetzungen zur allgemeinen Verständigung bei.

Im Anschluss folgte noch die Wimpel Übergabe zwischen DBKV-Jugendwart Thomas Cassube und DKF Jugendwart Jesper Nielsen, sowie Nadeltausch der deutschen und dänischen Spieler. Danach wurde das deutsche Schiedsrichterteam Sandra Mai und Werner Rösner vorgestellt. Sandra übernahm das Wort und erklärte das der Verein Peiner Kegler alles getan hat und die Bahnen in Ordnung sind.

Darauf folgte der Ausmarsch der Mannschaften und pünktlich gegen 11.00 Uhr rollte die erste Kugel, ausgeführt vom Bürgermeister Klaus Saemann. Um 11:30 Uhr begann das Jugendländerspiel Deutschland gegen Dänemark.

Bereits im Training der Deutschen und auch bei den Dänen stand fest, dass das dieses Jahr eine richtige Herausforderung wird. Die Bahnen waren nicht so gefällig und jeder kleinste Fehler beim Abspielen der Kugel wurde sofort bestraft. Somit wurde von Beginn an um jedes Holz verbissen gekämpft. Die jeweiligen Spieler wurden von ihren Mannschaftskameraden und den mitgereisten Schlachtenbummlern lautstark mit Gesängen und Sprüchen angefeuert. Die Stimmung in der Kegelhalle war kaum zu toppen.

Bereits nach den ersten zwei Durchgängen deutete sich ein Sieg unserer Jugendnationalspieler an. In den folgenden Ketten konnte der Vorsprung noch sukzessive ausgebaut werden, so dass am Ende ein deutlicher Sieg in allen 4 Spielklassen errungen wurde. Den deutschen Betreuern sah man die Erleichterung deutlich an.

Die deutsche Jugendnationalmannschaft konnte in 4 Spielklassen (U14-Jugend weiblich + männlich, U18 weiblich + männlich) einen deutlichen Sieg (8:0) gegen die dänische Jugend verbuchen. Es zeigte sich erneut, dass die Mannschaftsbetreuer im Vorfeld die richtige Auswahl der Spieler/-innen getroffen haben.

Nach der Bekanntgabe der Ergebnisse durch die Schiedsrichterin Sandra Mai, freute sich das gesamte deutsche Team über den Sieg gegen Dänemark. Zum Schluss bedankte sich der Jugendwart vom DBKV Thomas Cassube, für das schöne und aufregende Länderspiel 2019.

Im Anschluß stand der Busshuttle wieder bereit, um die deutsche- und dänische Delegation ins Hotel zu fahren. Die Jugendlichen und Betreuer hatten nun Zeit, sich für das Bankett „herauszuputzen“. Um 18:00 Uhr fuhren alle wieder zur Kegelhalle zum Bankett.

Vor dem gemeinsamen Abendessen folgten noch einige Ehrungen der deutschen und dänischen Spieler. Für die erzielten Höchstholzer wurden folgende Spielerinnen und Spieler ausgezeichnet:

In der Spielklasse weibliche U14

Lindsay Gerhardt mit 822 Holz (D) und Christina Hansen mit 789 Holz (DK)

Spielklasse männliche U14

Paul Kötitz mit 829 Holz (D) und Christopher Jeener mit 805 Holz (DK)

Spielklasse weibliche U18

Lucy Lindner mit 907 Holz (D) und Cecilie Karlson mit 842 Holz (DK)

Spielklasse männliche U18

Sebastian Hahn mit 919 Holz (D) und Carl Emil Winther mit 870 Holz (DK)

Für ihren ersten Länderspieleinsatz der deutschen Jugendlichen wurden folgende Spieler/-innen ausgezeichnet:

weibliche U14: Vanessa Treder, Angelina Thieß und Lindsay Gerhardt

männliche U14: Leon Ballenthin, Aaron Sandow, Paul Kötitz und Mattis Beese

weibliche U18: Jana Kemper-Kohlhase und Magdaline Markwardt

Für ihren fünften Länderspieleinsatz wurde Lucy Lindner ausgezeichnet.

Im Anschluss lud der dänische Jugendwart Jesper Nielson die Deutschen für das kommende Jahr zum Länderspiel nach Odense am 03. Oktober 2020 ein. Nach dem offiziellen Teil und dem Abendessen konnte noch ausgiebig nach Musik der Discjockeys gemeinsam bis zur Erschöpfung abgetanzt werden. Hier durfte auch dieses Mal der „dänische Holzmichel“ sowie der „deutsche Holzmichel“ Song einfach nicht fehlen. Gegen 24 Uhr stand der Busshuttle zur Rückfahrt ins Hotel bereit.

Am Sonntagmorgen gegen 09:30 Uhr wurde die dänische Delegation verabschiedet, die sich dann mit dem Bus auf den Heimweg nach Dänemark machten. Auch die deutschen Spielerinnen und Spieler wurden von den bereitgestellten Busshuttle zum Bahnhof gebracht und konnten dann mit dem Zug die Heimreise antreten.

Für die deutsche Delegation ging ein schönes und erfolgreiches Länderspielwochenende für unsere Spieler zu Ende.

Petra Sander
(DBKV Jugendpressewartin)



*Für Irrtümer und Druckfehler übernehmen wir keine Haftung!
„Angaben ohne Gewähr“!*